

**Wirkstoffe** in verschiedenen Medikamenten,  
die ein Polyneuropathie-Erkrankter  
vermeiden sollte.

*Sprechen Sie mit dem behandelnden Arzt darüber und zeigen ihm diese  
Liste, bevor er ein Medikament verschreibt!*

Es ist bekannt, dass verschiedene Medikamente oder Substanzen eine  
Polyneuropathie auslösen bzw. verschlimmern können.

Diese Medikamente und Substanzen sollten nach Möglichkeit nicht  
eingenommen werden, und oder, wenn es nicht anders geht, eine höhere  
Dosierung vermieden werden.

In vielen Fällen gibt es Medikamente, deren Wirkstoffe keine derartigen  
Nebenwirkungen haben.

Es gibt aber auch Ausnahmen,  
z. B. bei der Krebstherapie in Zusammenhang mit Polyneuropathien.

Steht der bei der Krebstherapie eingesetzte Wirkstoff auf der Liste und kann  
nicht durch einen anderen Wirkstoff ersetzt werden, muß man leider mit den  
Nebenwirkungen bei der Polyneuropathie leben.

Dieses gilt auch für eine genetische bedingte (erbliche) Polyneuropathie, einer  
HMSN.

**„LISTE„**



<b>Wirkstoff</b>	<b>Art von Medikament u. Anwendungsgebiet</b>	<b>Neurotoxische Wirkung bei</b>	<b>Therapie, Verlauf</b>
<b>Amicacin</b>	Antiarrhythmicum (Herzrhythmusstörungen)	Polyneuropathien	Absetzen, danach meist kompl. Rückbildung
<b>Amiodaron</b>	Antiarrhythmicum (Herzrhythmusstörungen)	Polyneuropathien	Absetzen, danach meist kompl. Rückbildung
<b>Amitriptylin</b>	Antidepressivum	Mononeuropathien (selten)	Absetzen, z.T. keine kompl. Rückbildung
<b>Amphotericin B</b>	Antimykotikum (Pilzinfektionen)	Polyneuropathien (selten)	Absetzen
<b>Atorvastatin</b> alle Statine	Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Carbimazol</b>	Thyreostaticum Schilddrüsen-Überfunktion	Mononeuropathien (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Carboplatin</b>	Zytostaticum (Krebstherapie)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Chloramphenicol</b>	Antiinfectivum Antibiotikum gegen Bakterien	Polyneuropathien (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Chloroquin</b>	Antimalariamittel Rheumatherapeuticum	Neuromyopathien, Reizleitungsstörung am Herzen Neuromyopathie	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Chlorprothixen</b>	Neurolepticum Antidepressivum	Polyneuropathie (selten)	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Cimetidin</b>	Säurehemmer (Magensaft)	Polyneuropathien	Absetzen, danach kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
<b>Cisplatin</b>	Zytostaticum (Krebstherapie)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Clonidin</b>	Blutdrucksenker mildes Beruhigungsmittel	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Colistin</b>	Antibiotikum	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Cytarabin</b>	Zytostaticum (Krebstherapie Leukämie, Karzinome)	Polyneuropathien	Absetzen kompl. Rückbildung
<b>Dapson</b>	antibakt. Wirkstoff bei Lepra	Polyneuropathien	Absetzen, meist schnelle Rückbildung
<b>Diamidine</b>	Lungenentzündung bei AIDS	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
<b>Dichloroacetate</b>	Laktatazidose	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung nach 6 Monaten
<b>Didanosine (ddi)</b>	HIV-Infektionen Virustaticum	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.

<b>Wirkstoff</b>	<b>Art von Medikament u. Anwendungsgebiet</b>	<b>Neurotoxische Wirkung bei</b>	<b>Therapie, Verlauf</b>
<b>Diphenylhydantoin (DPH)</b>	Antiepilepticum	Polyneuropathien	Absetzen
<b>Dihydrazalin</b>	Antihypertonicum Zur Senkung eines krankhaft erhöhten Blutdrucks	Polyneuropathien	Absetzen, danach kompl. Rückbildung
<b>Disopyramid</b>	Antiarrhythmicum Herzrhythmusstörungen	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Disulfiram (Antabus)</b>	Mittel zur Alkohol-entwöhnung.	Polyneuropathien exogene Psychosen	Absetzen, meist kompl. Rückbildung ; auch Verbleib von Restsymptomen
<b>Ergotalkaloide</b>	Sympatholytikum Rezeptorenblocker	Polyneuropathien Gefäßspasmen	Bei frühzeitigem Absetzen Rückbildung möglich
<b>Ethambutol</b>	Antituberculosicum	Polyneuropathien	Absetzen, dann Prognose günstig
<b>Ethionamid</b>	Antibiotikum Behandlung von Tbc	Polyneuropathien Optikus-Neuropathie	Absetzen, Prognose günstig.
<b>Ethoglucid, Stick-Stoff-Lost, Dactinomycin,</b>	Zytostatisches Antibiotikum Krebstherapie	lokale Nervenschädigung	Absetzen, komplette Rückbildung
<b>FK 506</b>	Arzneimittel in klinischer Prüfung	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Furmethonol</b>	Chemotherapeuticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft verzögerte und unvollständige Rückbildung
<b>Gentamycin</b>	Antibiotikum	Polyneuropathien, Gleichgewichts- u. Gehörstörungen	Absetzen, Heilungschancen gemischt
<b>Glutethimid</b>	Schlafmittel	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, Rückbildung unvollständig und verzögert
<b>Gold</b>	Antirheumaticum	Polyneuropathien Störungen des Zentralen Nervensystems	Absetzen, meist kompl. und schnelle Rückbildung
<b>Griseofulvin</b>	Antimykotikum zur Behandlung von Hautinfektionen und -pilzen	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung
<b>Hydralazin</b>	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, bei Gabe von Vitamin B6, kompl. und schnelle Rückbildung
<b>Hydrochlorotonicum</b>	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen, kompl. Rückbildung

<b>Wirkstoff</b>	<b>Art von Medikament u. Anwendungsgebiet</b>	<b>Neurotoxische Wirkung bei</b>	<b>Therapie, Verlauf</b>
<b>Hydrocholine</b>	Antihypertonicum Cholesterinsenker	Polyneuropathien	Absetzen, bei motorischen Ausfällen schnelle Rückbildung, bei sensiblen Defiziten unvollständige und verzögerte Rückbildung.
<b>Imipramin</b>	Antidepressivum	Polyneuropathien ( selten )	Absetzen, kompl. Rückbildung
<b>Indometacin</b>	Analgeticum	Polyneuropathien ( selten )	Absetzen, kompl. Rückbildung
<b>Isoniazid (INH)</b>	Antituberkuloticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft unvollst. Rückbildung
<b>Interferone</b>	Krebstherapien, Hepatitis	Polyneuropathien	Absetzen, allgemein rasche Rückbildung. Vereinzelt dauernde Schäden
<b>Isonikotinsäurehydracid</b>	Antituberkuloticum	Polyneuropathien	Absetzen, oft unvollständige Rückbildung.
<b>Lithium</b>	Psychopharmakum	Polyneuropathien	Absetzen, teilweise nur unvollständige Rückbildung
<b>Metaqualon</b>	Barbiturat Beruhigungsmittel	Polyneuropathien	Absetzen, meist vollständige, oft verzögerte Rückbildung
<b>Metamizol</b>	Analgeticum ( Schmerzmittel )	Polyneuropathien ( sehr selten )	Absetzen, kompl. Rückbildung
<b>Metronidazol (5-Nitroimidazol)</b>	Antibioticum zur Behandlung von bakteriellen Infektionen	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose gemischt. Symptome können lange bestehen bleiben.
<b>Misomidazol</b>	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, Komplette Rückbildung
<b>NitrofurantOln</b>	Einsatz bei Harnwegs- infektionen	Polyneuropathien ZNS-Reaktion	Absetzen, bei Symptombeginn gute, später geringe Rückbildungstendenz
<b>Nitrofurazon</b>	Antisepticum (gegen Bakterien)	Polyneuropathien	Absetzen, oft verzögerte und unvollständige Rückbildung
<b>Nitroimidazole</b>	Antibiotikum, bakterielle Infektionen	Polyneuropathien	Absetzen, langsame Rückbildung
<b>Paclitaxel</b>	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, langsame Rückbildung
<b>Penicillamin</b>	Antirheumatik	Polyneuropathien ( sehr selten )	Absetzen, Prognose günstig
<b>Perhexilin</b>	Herz-Kreilaufmittel	Polyneuropathien	Absetzen, meist komplette und schnelle Rückbildung

<b>Wirkstoff</b>	<b>Art von Medikament u. Anwendungsgebiet</b>	<b>Neurotoxische Wirkung bei</b>	<b>Therapie, Verlauf</b>
<b>Phenytoin</b>	Antiarrhythmikum (Herzrhythmusstörungen) Antikonvulsivum (Epilepsie)	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose günstig
<b>Procarbazin</b>	Zytostatikum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
<b>Pyritinol</b>	Antidementivum senile Demenz	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
<b>Stavudine (d4T)</b>	Antivirales Medikament - HIV-Infektion	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.
<b>Sulfonamide</b>	Antibiotikum	Polyneuropathien (selten)	Absetzen, Prognose gemischt. Restsymptome teilweise noch nach Monaten
<b>Sultiam</b>	Antiepilepticum Trypanosomen	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Suramin</b>	Mittel gegen Schlafkrankheit	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Taxol</b>	Chemotherapeuticum Krebstherapie	Polyneuropathien	Absetzen
<b>Thalidomid</b>	Barbiturat Schlaf- u. Beruhigungsmittel ( Contergan )	Polyneuropathien	Absetzen, meist über Jahre unvollständige und sehr langsame Rückbildung
<b>Thiouracile Prophylthiouracil, Methylthiouracil)</b>	Thyreostatikum Behandlung der Schilddrüse	Mononeuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
<b>Tomramycin</b>	Antibiotikum	Polyneuropathien	Absetzen, komplette Rückbildung
<b>Valproinsäure</b>	Antiepileptikum	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose gemischt
<b>Vidarabinphosphat</b>	Virostatikum	Polyneuropathien	Absetzen, Prognose günstig. Teilweise bleibende Mißempfindungen über mehrere Jahre
<b>Vinblastin</b>	Mitosehemmstoff	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Vincristin</b>	Mitosehemmstoff	Polyneuropathien	Absetzen, meist kompl. Rückbildung
<b>Zalcitabine (ddC)</b>	Virostatikum	Polyneuropathien	Medikamentöse Therapie bei HIV kann bei einer begleitenden Therapie der PNP meist weiter geführt werden.

**Durch neurotoxische Stoffe können Enzephalopathien (Sammelbegriff für krankhafte Veränderungen des Gehirns unterschiedlicher Ursache und Ausprägung ) und Erkrankungen der peripheren Nerven (toxische Polyneuropathien) entstehen.**

**Ursache ist, dass man diesen Stoffen längere Zeit oder mit zu hohen Konzentrationen ausgesetzt ist.**

**Überwiegend sind bestimmte Berufsgruppen davon betroffen, z.B.**

**Maler, Lackierer, Tankwarte, Kfz-Mechaniker, Drucker, Parkett- und Teppichverleger, sowie Mitarbeiter in Reinigungen, Schuhfabriken und der Metallverarbeitung.**

**Die nachstehenden Chemikalien können chronische Schäden des peripheren Nervensystems (Polyneuropathien) und/oder zentralen Nervensystems (MCS- Chemikalienunverträglichkeit) auslösen.**

*Metalle und Metalloide*

Arsen, Blei, Mangan, Thallium, Quecksilber und ihre Verbindungen

*Erstickungsgase*

Kohlenmonoxyd, Schwefelwasserstoff

*Lösungsmittel*

Kohlenwasserstoffe: Pentan, Heptan, Octan, Ketone, Hexacarbonyl, Ethylenglycol, Tetrachlorwasserstoff, Trichlorethylen, Trichlorethan, Perchlorthylen, Benzol, Toluol, Xylol, Styrol, PCP.

*Pestizide*

Alkylphosphate, Monobrommethan, Dinitrophenolderivate, Hexachlorphenol, Dichlor-Diphenyltrichlorethan, Pentachlorphenol Hexachlorcyclohexanderivate, Dichlor-Phenoxyessigsäure

*Technische Hilfsstoffe und Verunreinigungen*

polychlorierte Biphenyle, Dioxine, Furane

*Sonstige organische Verbindungen*

Triarylphosphate, Ethylenoxyd, Akrylamid, Dimethylaminopropionitril

**Diese Zusammenfassung ist aus „Neurologie und Praxis“ (Stand 31.03.2002) und Angaben von PNP-Selbsthilfegruppen international erstellt worden.**

**Die Liste gewährt keine Garantie auf Vollständigkeit, da immer neue Wirkstoffe hinzu kommen. Es wurden nur die Anwendungsgebiete, Verlauf und Therapie zugefügt.**



*Zusammenstellung : Werner Schollenberger*

*Überprüfung : Prof. Dr. W. F. Haupt*

*Gestaltung : Franz John*

**Stand: Februar 2010**